

INHALT

2

THEMA

Kommunikation – nur eine leere Worthülse?

Das Sokratische Gespräch als Vorbild für das beratende Gespräch zwischen Arzt und Patient

von Horst Gronke

Gespräche zwischen medizinischem und pflegerischem Personal und Patienten stellen von der Sache her hohe Anforderungen an alle Beteiligten. Die sokratischen und sokratisch orientierten Gesprächsmethoden sind hilfreiche Mittel, um Beratungsgespräche gelingen zu lassen. _____ 4

Kooperation und Kommunikation in stationären Altenpflege-Einrichtungen

von Claus Böhm

Eine Verbesserung der berufsgruppenübergreifenden Kooperation und Kommunikation ist aus ethischen und ökonomischen Gründen insbesondere in Altenpflege-Einrichtungen dringend angeraten. Dazu müssen Träger, Heimleiter, Ärzte und Pflegemitarbeiter in die Verantwortung genommen werden. Die Fort- und Weiterbildung zu geriatrischen und gerontopsychiatrischen Themen für pflegende Mitarbeiter bildet eine Grundvoraussetzung. _____ 14

Pflegediagnosen

von Andrea Kerres und Jürgen Hollick

Mit Hilfe von NANDA und ICD-10 zur neuen Kommunikation zwischen zwei Berufsgruppen _____ 19

Aushandlungsprozesse in der Lernarbeit – eine pädagogische Herausforderung

von Roswitha Ertl-Schmuck

Lernen geschieht traditionell als »Belehrt werden«. In diesem eher mechanistischem Verständnis von Didaktik liegt das Augenmerk auf dem »richtigen Handeln« der Lehrenden. Dabei wird übersehen, dass das Lernen als Subjektleistung nicht erzwungen werden kann. Der Lehr-Lern-Vertrag ist eine Methode, in der die Lernenden bewusst in die Verantwortung genommen werden. Dabei handeln die Beteiligten den gemeinsamen Lernprozess über ein Arbeitsbündnis aus. _____ 26

Sieben Führungskräfte im Interview

von Irmgard Hock-Altenrath

Mit der Methode des Expertengesprächs ermittelt die Autorin den Bedarf nach Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen und Themen der Qualifizierung. Weiter fragt sie, wie Führungskräfte die Qualität der Angebote und den erfolgreichen Wissenstransfer überprüfen. _____ 30

Wieviel Kommunikation braucht der Patient?

von Roland Timmig

Ergebnisse einer Befragung zur Qualität der Kommunikation zwischen Patient und Pflegepersonal _____ 36

FACHBEITRÄGE

Szenisches Spiel

von Uta Oelke

Die Autorin stellt das Szenische Spiel in didaktischen Bezügen vor.

AUS DER PRAKTIK

Gespräche pflegen

vom Kurs FB 12 der Evangelischen Fachhochschule für Altenpflege des Rauhen Hauses

»Sprache und Pflege – brauche ich das in der Pflege?«, so lautete eine Frage im Unterrichtsfach »Didaktik der Pflege«. Die Erkenntnis, dass es notwendig ist, die Qualität der Pflege« insbesondere die Dokumentation von Gesprächen, ist ein zentraler Bestandteil der Kursteilnehmer Standardelemente in der Pflege. _____

BÜCHER

Pflege neu denken

Zur Zukunft der Pflegeausbildung

Demenz

Epidemiologie, Ursachen und psychischen Erkrankungen